

Mai 2022

NEWSLETTER AUS- UND WEITERBILDUNG

Offizieller Newsletter
Bund der Freien Waldorfschulen | Pädagogische Forschungsstelle | Waldorfbuch



Willkommen zu unserem Newsletter

Herzlich willkommen zum zweiten Newsletter aus dem Themenbereich **Lehrmittel | Aus- und Weiterbildung**. Wir informieren Sie 4x im Jahr mit aktuellen Beiträgen und Veranstaltungshinweisen.

Heute möchten wir Ihnen die drei großen Fortbildungsveranstaltungen für Klassenlehrer:innen in Mannheim, Tübingen und Prien ans Herz legen. Wir haben in diesem Newsletter für sie die mehrtägigen Veranstaltungen besonders hervorgehoben ohne damit die Veranstaltungen an anderen Orten, wie Witten, Hamburg, Berlin oder Kassel zu vergessen. Diese finden Sie auf der Homepage des Bundes der Freien Waldorfschulen im Bereich der Fortbildungen

In einem weiteren Beitrag berichten wir von einer Initiative aus dem Bereich #waldorffert, die in diesem Jahr einen schulübergreifenden Austausch für Klassenlehrer:innen der 1. Klasse angeboten hat. Dieses Angebot soll im nächsten Jahr auf die erste und zweite Klasse ausgeweitet werden.

In dem Bereich Lehrmittel stellen wir Ihnen zwei hilfreiche Bücher von Ludger Helming-Jacoby vor und weisen auf die Didacta in Köln hin.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Nele Auschra und Christian Boettger

> FOTOS: CHARLOTTE FISCHER

Inhalt:

SOMMERAKADEMIE
MANNHEIM

01

SOMMERAKADEMIE
TÜBINGEN

02

KLASSENLEHRER:INNEN-
FORTBILDUNG MÜNCHEN

03

GUNTER KELLER 1. KLASSE-
PROJEKT

04

VORSTELLUNG
PUBLIKATIONEN HELMING-
JACOBY

05

DIDACTA 22 KÖLN

06

ALANUS HOCHSCHULE IST
SPITZEN-UNI

07

Mai 2022

Sommerakademie Mannheim

29.07.2022 - 02.08.2022



Die Mannheimer Sommerakademie ist eine Fortbildung für Lehrer:innen und Lehrer an Waldorfschulen. Sie umfasst die Vorbereitung von Lehrer:innen auf die Klassenstufen 1-8 sowie einige Intensivkurse.

Die Klassenlehrerfortbildung (Klassen 1 bis 8) dient zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr. Sie bietet klassenspezifische Themen und Inhalte – zugeschnitten auf die jeweils bevorstehende Klassenstufe. Epocheninhalte und praktische Anregungen für das Singen, das Rezitieren, das Malen und die Eurythmie sowie die menschenkundliche Situation der Schüler:innen spielen dabei eine große Rolle.

Die Intensivkurse richten sich an erfahrene Klassen- und Oberstufenlehrer:innen oder andere Interessierte. Sie widmen sich aktuellen Themen der Pädagogik und der gesellschaftlichen Entwicklung in vertiefender Weise.

> ANMELDUNG UND INFOS

Sommerakademie Tübingen

28.7. - 31.7.2022



Nach zwei Jahren, die für die Kinder und Sie als Lehrer:innen unter dem Zeichen der Pandemie standen, wollen wir die 15. pädagogische Sommerakademie Tübingen 2022 nutzen, um neben den intensiven Vorbereitungen auf das nächste Schuljahr mit dem Tagungsthema „Hand, Herz und Kopf – Qualitäten des Lernens“ und den Vorträgen die Qualitäten des Lernens in den Mittelpunkt zu rücken.

Eine Pädagogik der Zukunft wird sich immer an ihrer tiefen und umfassenden Menschlichkeit messen lassen müssen. Als Klassenlehrer:innen der Klassen 1 bis 8 können sie sich in intensiven Arbeitseinheiten mit erfahrenen Referent:innen auf ihr nächstes Schuljahr vorbereiten.

> PROGRAMM

Klassenlehrerfortbildung Waldorfsseminar München



In den Klassenlehrer:innen-Kursen in Prien wird morgens immer mit konkreten Übungen für den Rhythmischen Teil begonnen, bevor wir uns dann der Menschenkunde zuwenden. Im Anschluss werden die jeweiligen Epochen ausführlich erarbeitet. Der Abend endet dann mit der künstlerischen Arbeit. Für jeden Teilnehmer:in gibt es immer eine ausführliche Mappe mit verschiedenen Materialien für seine Klassenstufe. Die überschaubare Teilnehmerzahl (max. 20) ermöglicht eine sehr intensive Arbeit und einen guten Austausch unter den Teilnehmern. Ferner bietet sich der Chiemgau mit den Alpen und dem Chiemsee auch als Urlaubsgegend vor oder nach dem Kurs an.

Hier einige Rückmeldungen des letztjährigen Angebots:

„Auch nochmals besten Dank von meiner Seite aus für die feinen Einstimmungstage in Prien und die vielfältigen Materialien!“

„Vielen lieben Dank für die wundervollen Tage in Prien und Eure guten Wünsche! Ich wünsche Euch auch allen einen spannenden, kreativen und fröhlichen Schulanfang und freue mich darauf, wenn wir uns bei der nächsten Fortbildung wiedersehen!“

„Herzlichen Dank! Auch nochmals für die liebevoll zusammengestellten und so schön beschrifteten Materialien und natürlich für die Fortbildung selbst!“

Mit herzlichen Grüßen aus dem schönen Chiemgau

Von Klaus Pasedag

Südbayerisches Seminar für Waldorfpädagogik und Erwachsenenbildung e.V.

> PROGRAMMZUSAMMENFASSUNG

Gunter Keller 1. Klasse-Projekt

Berichterstattung



Seitdem ich mit 28 Jahren Klassenlehrer an einer Waldorfschule geworden bin und später in die Lehrerbildung gewechselt habe, beschäftigt mich die Frage, wie wir uns möglichst gut auf unsere Arbeit vorbereiten können. Diese Vorbereitung gilt in besonderem Maße für den/die Klassenlehrer:in, da dieser Typus eine ungeheure Bandbreite an Fähigkeiten erfordert. Vor diesem Hintergrund habe ich beispielsweise als 2006 mit Angelika Fried und Valerie Andermann die Klassenlehrer:in-Vorbereitungstagung, die jedes Jahr im Sommer in Mannheim stattfindet, aufgebaut. Eine Tagung bei der sich die Lehrer:innen und Lehrer 4 Tage intensiv ausschließlich auf ihre neue Klasse vorbereiten können.

Doch schon damals war mir klar, dass eine Lehrerin auch während des Schuljahres einen Austausch mit Kolleg:innen braucht. Einen Austausch mit Menschen, die genau in der gleichen Lage sind, die gleiche Klassenstufe unterrichten und mit den gleichen Fragen, Herausforderungen und Problemen zu tun haben.

Insofern bietet unser Kurs, der seit dem Schuljahr 21/22 mit 13 Erstklass-Klassenlehrer:innen begonnen hat, genau diese Möglichkeit. Jeden Montag von 16:00h bis 17:30h besprechen wir gemeinsam Themen aus der Praxis für die Praxis.

Grundsätzlich gibt es eine Themensammlung mit allen relevanten Themen: Epochenvorbereitungen, Stundenvorbereitung, inhaltliche Fragen, methodische Fragen, Elternarbeit, menschenkundliche Fragen, etc.

Der Kurs lebt aber davon, dass jemand eine Frage hat und wir uns dazu gemeinsam austauschen oder dass wir uns gegenseitig Dinge zeigen, die wir im Unterricht machen und uns dazu beraten.

So entsteht eine fruchtbare Zusammenarbeit, bei der wir gemeinsam lernen. Stimmen von Teilnehmer:innen:

„Idee des Kurses ist sehr sinnvoll und gewinnbringend. Da sich normalerweise Lehrer:innen der ersten Klasse deutschlandweit nicht so einfach begegnen, bringen diese wöchentlichen Treffen viele unterschiedliche Klassenlehrer:innen mit gemeinsamem Ziel zueinander. So entstehen nicht nur wertvolle Kontakte der Waldorfschulen untereinander, sondern durch den regen Austausch auch ein Schatzkästchen an Material und pädagogischen Ideen. Ich finde dies nicht nur in der ersten Klasse bereichernd, sondern würde mir dies für jeden Jahrgang wünschen. Die großartige Leitung, der freundliche Umgang miteinander und die Offenheit für relevante Themen machen diesen Kurs zu einem Termin, auf den man sich regelmäßig freut. Vielen Dank dafür.“

Monika Jonas, Rudolf-Steiner-Schule Mönchengladbach

„Mir gefällt der Ansatz des Kurses, weil wir (fast) alle gemeinsam im 'Boat der ersten Klasse' sitzen und unsere gerade gemachten Erfahrungen austauschen können. Jedem trägt mit ihrem/seinem Wissen zum Kurs und dem Inhalt bei. Es ist ein gewinnbringendes Geben und Nehmen.“

Sylvia Dörries-Yan, Freie Waldorfschule Braunschweig, HPSZ

Von Gunter Keller

> WEITERE INFORMATIONEN

Helming-Jacoby "Der goldene Schlüssel"

und "Zeugnissprüche"



„Der goldene Schlüssel“ – eine Schatzkiste für Klassenlehrer:innen

Eigentlich sind es zwei „Schatzkisten“ für Klassenlehrer:innen, die wir unter unseren Neuerscheinungen haben.

Die beiden Titel „Der goldene Schlüssel“ und „Zeugnissprüche“ von Ludger Helming-Jacoby. Zum Glück brauchen Sie nicht drei Abenteuer zu bestehen, um den goldenen Schlüssel zu finden, mit dem Sie diese „Schatzkisten“ öffnen können, denn diese Bücher können ganz einfach bei waldorfbuch.de für 18,- € (Der goldene Schlüssel) bzw. 15 € (Zeugnissprüche) erworben werden.

Diese Bücher erschienen ursprünglich im Flensburger Hefte Verlag und wurden jetzt von der Pädagogischen Forschungsstelle nach einer Überarbeitung durch den Autor neu herausgegeben.

Der Autor legt mit „Der goldene Schlüssel“ einen wahren Schatz seines pädagogischen Fundus und Tuns vor. Enthalten sind Erzählungen, Klassenspiele, Geschichten, Tafelbilder und Zeichenübungen. Mit dem 216-seitigen Buch erhalten Sie Zugang zu weiteren gut 600 Seiten weiterer Materialien, die wir online bereitstellen und die Anregungen für den Unterricht für die Klassenlehrer:innen bieten.

In der bald beginnenden „Zeugnisszeit“ werden Klassenlehrer:innen den Fundus an Zeugnissprüchen im zweiten Buch zu schätzen wissen. Die 280 Zeugnissprüche enthalten, als eine Art Nachklang, häufig Bilder aus dem vorherigen Schuljahr. Die sprachliche Gestaltung der Sprüche ist auf die jeweilige Entwicklungsstufe der Kinder abgestimmt. So bieten die Sprüche insgesamt eine große Bandbreite von Themen und Sprachformen, von gereimten Märchensprüchen für die Zweiklässler bis hin zu Prosatexten für das achte Schuljahr. Ja, die Zeugnissprüche selbst zu dichten, ist sicherlich besser als das Abschreiben – aber auch große Dichter haben sich durch das Talent anderer Dichter anregen lassen.

Zwei „Schatzkisten“ sollen diese Bücher sein, keine Ruhekekse! Den Schatz heben Sie, wenn Sie Ihre Fantasie von den vielseitigen Anregungen von Ludger Helming-Jacoby beflügeln lassen.

> ZUR BESTELLUNG AUF WALDORFBUCH

Didacta 2022 in Köln



Als Fachmesse gibt die didacta - die Bildungsmesse einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen Bildung, über die berufliche Bildung bis hin zum lebenslangen Lernen.

Der Bund der Freien Waldorfschulen und die Pädagogischen Forschungsstelle möchten Sie herzlich auf unserem Messestand vom 7. Juni – 11. Juni 2022 in Köln willkommen heißen.

Wir freuen uns auf gemeinsame Gespräche und präsentieren Ihnen unsere neuen Publikationen.

CHE Hochschulranking 2022:

Alanus Hochschule ist Spitzen-Uni



Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter hat im aktuellen CHE Hochschulranking mit den Studienfächern Architektur und Erziehungswissenschaft eine Spitzenplatzierung erreicht!

Mit dem Ranking möchte das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) eine Orientierungshilfe für angehende Studierende bieten. Dafür werden rund 120.000 Studierende in verschiedenen Kategorien zu ihren Unis befragt. „Die hervorragende Bewertung ist für uns eine Bestätigung, dass unsere Philosophie, die Studierenden in kleinen Gruppen auf Augenhöhe zu begegnen und sie zur eigenständigen kritischen Reflexion zu befähigen die richtige ist.“, freut sich, Florian Kluge, Dekan des Fachbereichs Architektur.

Die Ergebnisse gibt es im neuen ZEIT Studienführer 2022/23 und bei ZEIT ONLINE.

> AUSFÜHRICHE INFORMATIONEN